

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

5.3.1870 (No. 63)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 63.

Samstag den 5. März

1870.

Bekanntmachung.

Nr. 4956. Die Bürgermeisterwahl in Grünwinkel betreffend.

Der seitherige Bürgermeister Kuhn in Grünwinkel wurde erneuert zu dieser Stelle erwählt und bestätigt, was verkündet wird.

Karlsruhe, den 26. Februar 1870.

Großh. Bezirksamt.
v. Neubronn.

Stug.

2.2.

Holzschmittwaaren-Lieferung.

Für die Garnisonen Karlsruhe, Mannheim und Rastatt sind folgende Holzschmittwaaren im Soumissionswege zu vergeben:

Ordnungs-Zahl.	Benennung der Holzschmittwaaren.	Stückzahl für die Garnison			Anmerkung.
		Mannheim.	Karlsruhe.	Rastatt.	
1	Halbreine tannene Schlaufdielen, 15' lang, 9—9½" breit, 12" dick	300	500	1000	Die Waare muß, wenn die Sendung per Eisenbahn erfolgt, franco Bahnhof der betreffenden Garnison, oder wenn per Achse, in die Baumagazine eingeliefert werden. Halbreine Dielen dürfen höchstens 10—15 kleinere verwachsene Aeste haben. Die Waare ist gemodelt zu liefern.
2	Halbreine tannene einfache Dielen, 15' lang, 9½" breit, 8" dick	400	500	500	
3	Gewöhnliche tannene Dielen, 15' lang, 8" breit, 7" dick	150	300	—	
4	Tannene Rahmschenkel, 15' lang, 2½" stark	50	300	100	
5	Tannene Dachlatten, 15' lang, 18" breit, 7—8" dick	150	400	300	

Dieses wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß die Bedingungen bei unterzeichneter Stelle zur Einsichtsnahme aufliegen, woselbst auch die gestellten und für die verschiedenen Garnisonen getrennten Angebote längstens bis zum 16. März d. J., früh 10 Uhr, eintreffen sind.

Karlsruhe, den 25. Februar 1870.

Großh. Garnisons-Verwaltung.

Bekanntmachung.

2.2. Monatsversammlung des Jungfrauenvereins zur Gustav-Adolf-Stiftung Samstag den 5. März 1870 um 3 Uhr Nachmittags.

K. W. Doll.

2.1.

Sonntag den 6. März,

Abends um 7 Uhr, in der Aula des Lyceums,

Zweiter Vortrag von Herrn J. M. Glad.

Gegenstand: Die Falaschas — oder Juden — von Abyssinien, deren Ursprung, Wohnorte, Körperbeschaffenheit, Nahrung und Gewerbe, Gottesdienst, Opfer, Mönche, Nonnen, Priester, Propheten, Schwarzkünstler, Feste, Reinigungsgebräuche, Bücher, Verlobung, Hochzeit, Ehe, Tod und Begräbniß etc. Seine 10jährige Thätigkeit unter denselben — vor seiner Gefangenschaft unter König Theodoros. — Eintritt frei.

2.2.

Freiwillige Feuerwehr.

Samstag den 5. März, Nachmittags 2 Uhr, findet die Beerdigung unseres Kameraden Friedrich Müller, Posamentier, Wehrmann der 3. Compagnie, statt, wozu wir unsere Corpsmitglieder zur zahlreichen Theilnahme einladen.

Versammlung präcis ¾ 2 Uhr am Feuerhaus der 3. Compagnie in vollständiger Dienstkleidung.

Das Corps-Commando.

L. Dölling.

Fr. Maifsch.

Versteigerung eines Gasthauses.

Am Montag den 7. März 1870, Nachmittags 3 Uhr,

wird im hiesigen Rathhaus (Zimmer des Schatzungsraaths) das zur Gantmasse des Gastwirths Georg Thoma hier gehörige dreistöckige Gasthaus zum Englischen Hof dahier, Nr. 76 der Langenstraße, an der Ecke der

Karl-Friedrichstraße und des Marktplatzes hier gelegen, mit dem darauf ruhenden Realwirthschaftsrecht und aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, gerichtlich taxirt zu 80,680 fl., einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn das höchste Gebot den Schätzungswert auch nicht erreicht. Die näheren Bedingungen können inzwischen bei dem Unterzeichneten (Gehaus der Jähringer- und Ritterstraße) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 15. Februar 1870.

Großh. Notar Sevin.

2.1.

Knielingen.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des August Kiefer von Knielingen wird der Erbvertheilung wegen die nachgenannte Hofraithe bis

Donnerstag den 24. März l. J., Vormittags 8 Uhr,

im Rathhause zu Knielingen öffentlich versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird. Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallung und Hofraithe in der Spitalstraße, neben Conrad Berold und Maurer Kayb, leerer Platz, Anschlag 1600 fl.

Mühlburg, den 10. Februar 1870.

Großh. Notar Mathos.

Früchte-Versteigerung.

3.1. Auf Großh. Domäne Stutensee werden

Donnerstag den 10. März,

Nachmittags 3 Uhr,

- circa 240 Centner Roggen,
- " 215 " Weizen,
- " 300 " Gerste,
- " 100 " Hafer und
- " 50 " Welschkorn

öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 3. März 1870.

Großh. Gutsverwaltung.

N ü p p u r r.

Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Nüppurr läßt aus ihrem Gemeinwald, Distrikt Risnert,

Samstag den 12. d. M.,

Vormittags 8 Uhr,

- 74 Stück eichenes Holländer Bau- und Nutzholz,
- 14 Stück Birken und
- 1 Hainbuche, besonders für Wagner sich eignend,

öffentlich versteigern.

Die Zusammenkunft ist zur besagten Stunde bei der chemischen Fabrik auf der Hiebfläche. Nüppurr, den 3. März 1870.

Das Bürgermeisteramt.

Schäfer. Schnäbele.

D a g l a n d e n.

Rindfaselversteigerung.

2.1. Die hiesige Gemeinde versteigert

Donnerstag den 10. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

einen abgängigen Rindfasel, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Bürgermeisteramt.

Ganz. J. Bohner.

G r a b e n.

Fahrradversteigerung.

Aus der Verlassenschaft der Karl Pfeil Löwenwirth Eheleute von Graben, werden in deren Behausung gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

Dienstag den 15. März l. J.:

Bücher, Manns- und Frauenkleider, Betten, Leinwand und Küchengeräth;

Mittwoch den 16. März:

Schreinwerk, Feld- und Handgeschirre und allgemeiner Hausrath;

Donnerstag den 17. März:

145 Centner Heu, 67 Centner Stroh, 450 Stück tannene Hopfenstangen, Dielen, Holz, Dung und sonst verschiedenes Gerümpel. Der Anfang ist jeden Tag Morgens 9 Uhr.

Graben, den 2. März 1870.

Bürgermeister Seintle.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Bausch Eichen's 2.2. Stephaniensstraße 92 ist die bel-étage mit Balkon, 9 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kammern, 2 Kellern und allen sonstigen Erfordernissen auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst zwischen 12 und halb 3 Uhr.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein Laden mit oder ohne Wohnung ist auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 15 im zweiten Stock. — Ebendasselbst sind auch drei unmöblirte Zimmer sogleich beziehbar.

Wohnung zu vermieten.

Eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Keller und Antheil am Waschkhaus, ist Langestraße 147 im 3. Stock zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden

Zimmer zu vermieten.

*3.2. Ein geräumiges, möblirtes Zimmer zu ebener Erde, mit Aussicht auf den Schloßplatz, ist an einen soliden ruhigen Herrn alsbald zu vermieten. Näheres vorderer Zirkel 4

*2.2. Jähringerstraße 5 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende schöne Zimmer, unmöblirt, auf den 1. April oder später zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Jähringerstraße 76 (Sommerseite) ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten.

— Kreuzstraße 9, Ecke der Langenstraße, ist im zweiten Stock ein Zimmer mit zwei Kreuzstücken, gut möblirt, auf den 1. April zu vermieten. *Janson*

*4.4. Ein freundliches, möblirtes Mansardenzimmer in der Nähe des Bahnhofes ist sogleich an ein gebildetes Frauenzimmer zu vermieten. Näheres Adlerstraße 31 im dritten Stock. *W.M.*

— Ein schönes, großes und gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder später an einen oder zwei noble Herren zu vermieten: innerer Zirkel 2b Schellenzug I. *Schle*

* Langestraße 26, 3 Stiegen hoch, sind 2 schön möblirte Zimmer, jedes mit besonderm Eingang, sogleich oder auf 1. April zu vermieten.

* Ein großes, unmöblirtes Zimmer, in den Hof gehend, ist sogleich oder auch später zu vermieten: Waldstraße 4, bei J. Schelhar.

* Zwei unmöblirte Zimmer sind sogleich zu vermieten: innerer Zirkel 2b rechts parterre.

* Jähringerstraße 24 ist im zweiten Stock ein großes, hübsch möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. — Ebendasselbst ist auch ein **Schienenherd** mit Zugehörstücken zu verkaufen.

* Fasanenstraße 9 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Gesuch eines Hauses oder großer Wohnung.

* Wer beziehbar auf 23. Juli oder 23. Oktober (Sommerseite gelegen) eine schöne Herrschaftswohnung — im wahren Sinne des Wortes, — d. h. mit geräumigem Salon und großen Wohnzimmern, gewölbtem Keller, Stallung und Remise etc., zu verkaufen oder zu vermieten hat, möge seine Adresse baldigst zustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharp**, Karlsstraße 43.

Wohnungsgesuche.

*2.2. Eine ruhige Familie sucht auf 23. April eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör. Adresse nebst Preisangabe wolle man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. Z. abgeben. *Hagenbüchle*

2.2. Eine stille, ordnungsliebende Familie sucht auf 23. April eine Wohnung von 3 Zimmern oder auch 2 Zimmern und Alkoven sammt Zugehör, am liebsten in der Lage von der Herrenstraße bis zur Kronenstraße. Gefällige Anerbieten mögen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden. *Adressenabgabe*

2.2. Auf 23. April wird eine angenehme Wohnung von 7—8 Zimmern in möglichster Nähe des Ettlingerthors zu mieten gesucht. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes. *Jungfernhof Ellingen*

*2.1. Eine einzelne ältere Dame sucht auf den 23. April eine Wohnung, bestehend aus 2 unmöblirten Zimmern und womöglich einer kleinen Küche in einem schön gelegenen Theile der Stadt. Adressen beliebe man Kriegsstraße 122 im zweiten Stock abzugeben.

4.1. Eine hübsche Wohnung von 5—7 Zimmern in der Mitte der Stadt wird von einer aus 2 Personen bestehenden Familie auf 23. April oder 23. Juli zu mieten gesucht. Adressen unter der Chiffre **R. B.** befördert das Kontor des Tagblattes. *P. Baur*

2.1. Auf 23. Juli d. J. wird im westlichen Stadttheil ein Haus, womöglich mit Garten, welches zu ebener Erde 4 bis 5 Zimmer, im zweiten Stock 6 Zimmer nebst Zugehör enthalten müßte, zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe wolle man baldigst zustellen dem Geschäftsbureau von **A. Sondheim**, Erbprinzenstraße 25.

Zimmergesuche.

*2.2. Zum Abstellen von Möbeln werden auf längere Zeit vom 1. April an zwei trockene Zimmer zu mieten gesucht: Leopoldstraße 15 im untern Stock des Vorderhauses.

* Gesucht werden auf den 1. April oder auf 1. Mai für einen stillen Herrn zwei schön möblirte Zimmer, so viel als möglich im mittleren Stadttheile gelegen. Offerten mit Preisangabe sind im Kontor des Tagblattes unter Chiffre O. abzugeben. *Hagenbüchle*

Zwei reinliche, möblirte Zimmer werden auf 1. April von zwei ledigen Herren zu mieten gesucht, und bittet man gefällige Adressen unter Chiffre A. H. im Kontor des Tagblattes abzugeben. *A. Hagen*

* Eine ältere Person sucht ein unmöblirtes Zimmer, auf den 23. April. Wer ein solches zu vergeben hat, wolle es schriftlich unter Bezeichnung B. im Kontor des Tagblattes abgeben. *Prückel*

Dienst-Anträge.

* Ein odentliches Mädchen, welches schon bei Kindern war, auch etwas nähen und hägeln kann, wird sogleich gesucht. Näheres Amalienstraße 87.

* Ein Dienstmädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Herrenstraße 30.

2.1. Ein braves Mädchen, welches das kochen und die sonstigen häuslichen Arbeiten versteht, findet auf Ostern eine angenehme Stelle in einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. N. 1034

Geschäftsführer-Gesuch.

Ein tüchtiger Spengler, welcher im Stande ist, ein Geschäft selbstständig zu führen, findet sofort eine Stelle und hätte Gelegenheit, durch Uebernahme des Geschäfts später selbstständig zu werden.

Näheres durch das Bureau für Arbeit-Nachweis, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Einige Strohhutnäherinnen, Strohhutbügler

werden sogleich gesucht bei C. Kramer, 193 Langestraße. 6.5.

Stellen-Anträge.

Ein braver Bursche, der mit Pferden umzugehen versteht, wird zur Bedienung eines solchen, sowie zur Besorgung der Garten- und Hausgeschäfte gesucht: Amalienstraße 73.

* Eine in der Kinderpflege erfahrene Person wird zu einem älteren Kinde als Wärterin sogleich gesucht; dieselbe muß nähen, bügeln und einige häusliche Arbeiten verrichten können. Zu erfragen Hirschstraße 18 im zweiten Stock.

Lehrlings-Gesuche.

Für unsere Conditoreiwaaren-fabrik suchen wir zwei Lehrlinge. Fellmeth & Bergmann.

Ein junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen kann sofort eintreten in das Manufacturwaaren-Geschäft von

Julius Levinger jun., Langestraße 147 in Karlsruhe.

* Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Schreinerei zu erlernen, kann in die Lehre aufgenommen werden, entweder sogleich oder bis Ostern, bei

K. Heintz, Schreinermeister.

*2.1. Ein junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen kann in unser Material- und Farbwaaren-Geschäft in die Lehre treten.

Fels & Comp., Akademiestraße 34.

2.1. Zwei wohlherzogene junge Leute können in die Lehre aufgenommen werden in der Lithographischen Anstalt von S. Straub.

Lehrstellen.

5.4. Zwei mit den nöthigen Vorkenntnissen versehene junge Leute können sofort oder auf Ostern in mein Assuranz-Geschäft eintreten. Ernst Arheidt, Generalagent.

Lehrstelle offen.

Für einen jungen Menschen mit den erforderlichen Vorkenntnissen ist in der Buchdruckerei von Ch. Th. Groos in Karlsruhe eine Lehrstelle offen.

Ein Schreinerlehrling

wird unter günstigen Bedingungen bei mir aufgenommen. *2.2.

Friedrich Kluge, Herrenstraße 30.

Lehrling,

ein, der das Graviren und Guillochiren erlernen will, wird für ein Geschäft in Pforzheim unter günstigen Bedingungen gesucht. Näheres bei Kaufmann Benrich, Stephaniensstraße 19.

Beakle Stellegesuch.

* Eine gesunde Schenkammer sucht sogleich eine Stelle. Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes. N. 1034

Verloren.

* Eine kleine Broche mit der Inschrift „Roma“ wurde verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Kriegsstraße 43 im ersten Stock.

* Verloren wurde auf der Bleiche oder in der Nähe derselben ein gelb mit weiß gestrichter Gürtel, zu einem Kinderkleidchen gehörend. Abzugeben gegen Belohnung: Rappurrer Chaussee 6.

Kaufgesuche.

*2.2. Gütertarif I, II und III für die Linien Mannheim-Waldshut, Heidelberg-Mosbach, Karlsruhe-Marau wird zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes. A. Neuling, Rappurrer Chaussee 6.

* Ein noch gut erhaltenes, 4adriges, letztes Pritschenwägelchen wird zu kaufen gesucht: Jähringerstraße 60.

* Es wird ein Kinderwägelchen zu kaufen gesucht. Die Adressen mit Preis im Kontor des Tagblattes abzugeben. N. 1034

Drehbank,

eine noch gut erhaltene, wird gesucht von Gustav Stövesandt & Comp.

Wirthschafts-Gesuch.

Es wird hier eine Wirthschaft zu mietzen oder zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. N. 1034

Privat-Bekanntmachungen.

3.1. Chocolate

von Felix Potin in Paris ist nun wieder in verschiedenen Nummern vorräthig, was hiermit empfehlend anzeigt

C. A. Kindler,

Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

Liebig's Fleisch-Extract

in 1/4, 1/2, 1/3 und 1/8 Pfund-Töpfchen empfiehlt zu Originalpreisen

Louis Dörle.

Rehbügel und Ragoutstücke

heute à 18 fr. per Pfund bei

Richard Saas,

1 Lyceumsstraße 1.

Französische Nothweine.
Bordeaux Médoc à 36 fr. per Flasche,
Burgunder 1865r à 48 fr. per Flasche
empfehlen in vorzüglicher Qualität
Michael Hirsch,
6.5. Kreuzstraße 3.

FrISChe SchellfISChe
und
Cabeljaus
empfehlen
C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

FrISChe SchellfISChe,
franz. Soles,
Male
empfehlen
Louis Dörle.

FrISChe SchellfISChe
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Fried. Kömhildt,
Langestraße 233,
empfehlen:
schöne Bückinge zum Rohessen, Göttinger Cervelat- und Braunschweiger Würste, holl. Sardellen, Sardines à l'huile, Capern, Oliven, Mixed Pickles, Picallly, Champignons, ächten feinsten westphäl. Schinken, Prestkopf, feinste Leber- und Blutwürste, verschiedene Käse, als: feinsten Emmenthaler, alten Parmesan-, Edamer und Rahmkäse.

westph. Bumperridel
empfehlen
Louis Dörle.

Rehziemer und Schlegel

stets vorräthig bei

Richard Naas,

Hofwildpretbandlung,
1 Lycceumsstraße 1.

Guten gewöhnlichen Schwartenmagen,

bei Abnahme einiger Bunde per Pfund
14 Fr., empfiehlt

Leop. Wipfler, Wursler,
Waldstraße 47.

124.
Dr. St. Lengil's
Birken-Balsam.



Dieser Balsam glättet die im
Gesichte entstandenen Runzeln und
Blatternarben, gibt ihm eine ju-
gendliche Gesichtsfarbe; der Haut
verleiht er Weiche, Zartheit und
Frische, entfernt in kürzester Zeit
Sommersprossen, Leberfle-
cken, Muttermale, Nasen-
röthe, Mitesser und alle andern
Unreinheiten der Haut.

Bestreicht man z. B. Abends das
Gesicht oder andere Hautstellen damit,
so lösen sich schon am folgen-
den Morgen fast unmerkliche
Schuppen von der Haut, die
dadurch blendend weiß und
zart wird.

Preis eines Kruges sammt Ge-
brauchsanweisung 1 Thaler.
Depôt in Karlsruhe bei **Th. Brugier,**
Waldstraße 10.

Eine Reihe von Anerkennungsbriefen über die Wirksamkeit liegen zur Einsicht bereit.

Pauk
C
F. K.

Apotheker Bergmann's Eispomade
aus Paris, rühmlichst bekannt, die Haare zu
kräfteln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen
zu verhindern, empfiehlt à Flac. 18, 27 und 36 fr.
F. K. Weißbrod.

Dr. Wilson's englische
Bart-Erzengungs-Einktur,
das beste und sicherste Mittel, selbst schon
bei jungen Leuten von 16 Jahren einen
starken und kräftigen Bartwuchs zu er-
zeugen. Zu haben bei **Th. Brugier**
in Karlsruhe, Waldstraße 10.

6.6. Das Eintreffen einer großen
Sendung

türkischer Tabake

in vorzüglicher Güte zeigt an

Fr. Baumüller,
Großh. Hoflieferant.

Spinnhaus und Glachs

in allen Sorten billigt bei

J. Küst, Langestraße 44.

Materialien

zur Bodenwachs- und Bodenlack-
Bereitung, als:

gelbes Wachs, Orlean, Potasche,
Gummi arabicum, Kölner und Land-
seim (letzterer bei Parthien sehr bil-
lig), Schellack, blond und leberfarbig,
ganzen Terpentin und Terpentinöl,
Leinöl, Leinöl-Firniss, Spiritus &c.

empfehlte
C. F. Dollmatsch Sohn,
beim Marktplatz.

**Stearin-, Paraffin-,
Mabaster- u. Gesperus-
Kerzen**

in jeder Eintheilung zu den billigsten Preisen
und bei Entnahme größerer Quantitäten
zu Engros-Preisen.

Th. Brugier, Waldstraße 10.



Brönnner's Fleckenwasser,
namentlich zum Waschen der Glace-
Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und
8 fr. and in Weinflaschen à 1 fl. 45 fr.
acht bei

Friedrich Wolff & Sohn.

Schwedische Sicher- heits-Bündhölzer

empfehlte

Ludwig Lüder.

Point-laces-Arbeiten

und alles dazu gehörige Material empfiehlt
in großer Auswahl zu billigen Preisen

August Ruh,

3.3. Langestraße 104.

Corsetten und Crinolinen

empfehle ich in sehr großer Auswahl zu
den billigsten Preisen.

6.1. **C. A. Kindler,**
Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

Hauschild'sche Extremadura

— gebleicht und ungebleicht, —
gebleichte englische Baumwolle,
gereifte und einfarbige französische
Baumwolle

empfehle ich zu sehr billigem Preise.

Leopold Weiß,
Friedrichsplatz.

Ausverkauf in Rouleaux,

das Stück mit Zugehör und Aufmachen
von 2 fl. an, bei

3.3. **S. Kirchenbauer,**
Lammstraße 12.

Stidbaumwolle,

3.1. einfarbig und gereift, empfiehlt in deut-
schem, französischem und englischem Fabri-
kate zu den billigsten Preisen

C. A. Kindler,

Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

Patent-Papier-Kragen, Manschetten, Chemisetten &c. &c.

Imitation feinsten Leinen, Knopflöcher mit
Stoffunterlagen empfehlen zu den billigsten
Preisen

Ludwig Erhardt,

31 Erbprinzenstraße 31.

Otto Himmelheber,

3.1. 165 Langestraße 165.

Ausverkauf

in Schlüssel-, Handtuch- und Garderobe-
haltern, Amerikaner Stühle und Schmel
zu sehr billigen Preisen bei

S. Kirchenbauer,

Lammstraße 12.

3.3.

Flaschenfüll-Apparate

zum Abfüllen von Wein, Bier &c., sehr
practisch und leicht zu handhaben, sind
stets in verschiedenen Größen auf Lager.
Ebenso große

Korkmaschinen

neuester und bester Construction empfiehlt

Heinrich Lange,

Herrenstraße 26.

2.2.

Glaser-Diamanten,

von innen in Eisen gefasste, mit gutem
Schnitt, auch das Umsetzen gebrauchter
Diamanten empfiehlt

W. Kolmar, Glaser,

Ecke der Adler- und Jähringerstraße 57.

6.6.

Gummi-Waaren jeder Art, als:
Schläuche, Platten, Schnüre, gummirtes
Betttuch, Sauger für Kinder, Seifenver-
dichtung für Kessel, Thür-Zieber empfehlen
Ab. Glöck & Cie.



Wegen vorgerückter Jah-
reszeit werden Filzstiefel
für Damen und Kinder zu
ermäßigten Preisen abge-

geben bei

Luise Spies, Friedrichsplatz 8.

Dreijährige Spargelpflanzen, Ge-
müse-, Feld-, Wiesen- und Blu-
mensameren in bester Qualität em-
pfehle

Ch. Wilser,

12.6. vor dem Mühlburgerthor 9.

Handschuhfärberei nach französischer Methode.

2.2. Aufträge zum Färben von Handschuhen werden jederzeit angenommen und am Schlusse der Woche an die Färberei abgesandt.

Die Methode der von mir vertretenen Färberei findet immer mehr Anerkennung und kann ich nach den von ihr bis jetzt gelieferten Arbeiten eine sorgfältige Ausführung der einlaufenden Aufträge zusichern.

Die bis zum 20. Februar übergebenen Handschuhe sind aus der Färberei wieder eingetroffen und wollen in Empfang genommen werden.

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Handschuhwascherei.

Glacé-, wasch- und dänischlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei Frau Müller, Langestraße 110 im Hinterhaus.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten geben wir die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte, Vater, Bruder und Schwager, Friedrich Müller, Posamentier, nach einem kurzen Krankenlager in ein besseres Jenseits abgerufen wurde.

Um stille Theilnahme bitten:
Karlsruhe, den 3. März 1870.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag um 2 Uhr statt.

2.2. So eben ist erschienen und durch die Buchhandlung von Müller & Gräff zu beziehen:

Die Auferstehung des Leibes.

Vortrag von Th. Fingado, gehalten zu Karlsruhe am 23. Januar 1870. Preis 15 Fr.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 1/2 Uhr Probe von Bach's H-moll-Messe im Museumslokale.

Liederhalle.

Heute Abend halb neun Uhr gesellige Unterhaltung im Vereinslokal.

Liederfranz.

Heute Abend präcis 8 Uhr Hauptprobe mit Orchester.

Dem Holz-Fris

in Beiertheim zu seinem heutigen Namensfeste ein donnerndes Hoch. Kartäker

67. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

auf Samstag den 5. März 1870, Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Erstattung und Berathung von Petitionsberichten.
- 3) Erstattung und Berathung:
 - a. des mündlichen Berichts des Abgeordneten Roschert über den Nachtrag zum Budget des Großh. Justizministeriums, die Besserstellung der Akturen betreffend;
 - b. des mündlichen Berichts des Abgeordneten Lamey über die Motion des Abgeordneten Kusel, die Abschaffung der Todesstrafe betr.
- 4) Berathung des Berichts des Abgeordneten Renk über den Gesetzesentwurf, sowie über die Motion des Abgeordneten Ehard über die Beseitigung der geistlichen Eidesvorbereitung.
- 5) Erstattung und Berathung des mündlichen Berichts des Abgeordneten Gerbel über den zwischen Baden und dem Norddeutschen Bunde am 14. Januar zu Berlin abge-

schlossenen Staatsvertrag, wegen wechselseitiger Gewährung der Rechtsbülfe betr.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 6. März. II. Quart. 38. Abonnementsvorstellung. Der Troubadour. Oper in 4 Akten, nach dem Italienischen des Salvatore Cammarano, von Heinrich Broch. Musik von Josef Verdi. Graf Luna: Herr Schlosser, vom Hof- und Nationaltheater in Mannheim, als Gast. Manrico: Herr Ferenczy, zum ersten Debut.

Ausnahmsweise wird die gewöhnliche Folge der Abonnementsnummern unterbrochen.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nach Wetzlar, Bruchsal und Naumburg nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 8. März. II. Quart. 37. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: Das war ich. Lustspiel in 1 Akt von Gut. (Die Base: Fräulein Böhm, zum ersten größeren Versuch.) Hierauf, neu einstudirt: Nach Sonnenuntergang. Lustspiel in 1 Akt nach dem Französischen von Vog. Zum Beschluß, neu einstudirt: Nach Mitternacht. Lustspiel in 1 Akt nach dem Französischen von Carl Arben. v. Braun.

Fellmeth & Bergmann,

Hoflieferanten,

empfehlen ihre

- | | | |
|------------------|---------------|-----------------------|
| Chocoladen, | THEE, | Punschessenzen, |
| Dessert-Bonbons, | Bonbonlièren, | Jva-Liqueure, |
| Brust-Bonbons, | Atrappen, | Holländische Liqueure |
- in reichster Auswahl und zu mässigen Preisen.

Confirmanden-Anzüge

(Schwarze Tuchröcke, Beinkleider und Westen)

in sehr großer Auswahl billigt bei

A. Herzmann,

Langestraße 155.

3.1.

Eine große Parthie

Seidenzeug-Nester

haben aus Auftrag zu verkaufen:

D. Veit & Comp.,

Langestraße 137.

3.1.

Die neuesten Pariser Vorzeichnungen

für Weißstickereien empfiehlt

Ludwig Dehl,

Langestraße 177.

3.1.

Wir bringen unser Etablissement für Wasser- und Gasleitungen in Erinnerung und empfehlen uns zur Uebernahme von Gas- und Wasserleitungen jeder Art, Wasserwerken in Gärten, Setzen von geruchlosen Abtritten (Water Closet) u. u. Jede Arbeit wird unter Garantie prompt und billig ausgeführt.

Bender & Müller,

Langestraße 126.

3.1.



Sonnenschirme

in großer Auswahl von den feinsten bis zu den geringsten empfiehlt zu billigen Preisen

E. Müller, Schirmfabrikant,
Herrenstraße 20, nächst der Langenstraße.



NB. Schirme zum Ueberziehen und Repariren werden möglichst bald und gut gemacht.

2.1. Agentur

für
W. Spindler's Färberei und Druckerei
in Berlin.

Wöchentlich zwei Mal gehen Sendungen nach Berlin. Zur Entgegennahme gefälliger Aufträge, die auf's Beste und Schnellste ausgeführt werden, empfiehlt sich

Ludwig Oehl,
177 Langestraße 177.

*Haasentien
Nagler
Furtw.*

Institut Delessert,

dazu bestimmt, junge Leute, die sich dem Handel widmen wollen, aufzunehmen.
Ausschließlicher Unterricht: Französisch, Englisch und Italienisch. Beginn der Sommercourse: 18. April. Für nähere Auskunft und Referenzen an die Eltern beliebe man sich an den **Direktor, Herrn E. Delessert, Château de Lutry bei Lausanne (Schweiz),** zu wenden (H-959-X).

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit die ergebnisse Anzeige, daß ich eine **Kleiderreinigungs-Anstalt** errichtet habe, wodurch ich im Stande bin, jeder Art beschmutzte Kleider auf's Billigste vollständig zu reinigen.

Zugleich empfehle ich mich zur Anfertigung neuer Kleider, sowie zur Ausbesserung von getragenen Kleiderstücken unter Zusicherung pünktlichster und billigster Bedienung auf's Beste.

Valentin Burkart, Schneider, Akademieplatz 3.

2.2. Geiger'sche Trinkhalle.

Samstag den 5. März 1870

Grosses Concert à la Strauss,

ausgeführt

von der auf einer Concertreise begriffenen, 36 Mann starken Kapelle des **Groß. hessischen Leibgarde-Regiments,** unter Leitung ihres Kapellmeisters **Theodor Adam.**

Unter andern kommen zur Aufführung, hier zum ersten Male: **Die Frankfurter Messe, Satan in Wien, Der Teufel ist los, Potpourris; Ave Maria** von Schubert, u. u.

Programms an der Kasse.

Anfang 5 Uhr Nachmittags. Eintritt 12 fr.

Café Bauer.

Heute, Samstag den 5. März,

Grosses Vocal-Concert

der schwedischen und deutschen Gesellschaft **Sawlet.**

Anfang 7 Uhr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Mittheilungen

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 5. vom 2. März 1870.

(Schluß von Seite 407.)

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Dienstaufträge.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschliessung vom 4. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der Gemeinde Pforzheim aus den drei ihr bezeichneten Pfarren erwählten und präsentierten Pfarrer **Frederich Rombacher** in Ehestadt zum Pfarrer der ersten Stadtpfarrei Pforzheim zu ernennen.

Die Seitens der Freierlich von Gemmingen-Hornberg'schen Grund- und Patronatsbesitzer erfolgte Präsentation des Pfarrers **Georg Leibfried** in Dautenzell auf die Pfarrei Dautenzell, Dekanats Neckarbischofsheim, ist unter dem 4. Februar d. J. kirchenbischöflich bestätigt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Besetzung der Pöndelsgerichte Karlsruhe-Pforzheim und Mannheim betreffend.

Die Ernennung und Besetzung von Notaren betreffend. Die Bitte des **Wilhelm Wägels** von Püfingen um Erlaubniß zur Namensänderung betreffend.

Das bürgerliche Standesamt für die Höfe Ober-, Mittel- und Unteroberrhein betreffend.

Die Besorgung der Notariatsgeschäfte im Notariatsdistricte Donauschingen betreffend.

Den Hebammenunterricht in Freiburg betreffend.

Die Aufnahme von Zöglingen in die Großherzogliche Blindenerziehungsanstalt zu Weiskirchen im Jahre 1870 betreffend.

Die Organisation der für den Eisenbahnbau erforderlichen Stellen betreffend.

Dienstverordnungen.

Bei dem Großherzoglichen Kreis- und Hofgericht Constanz eine Richterstelle im Appellationsfenat. — Bei dem Großherzoglichen Kreisgericht Lörrach eine Richterstelle. — Die Domänenverwaltung Mannheim. — Der durch Besetzung des Notars **Wessinger** erledigte Notariatsdistricte **Bonndorf.**

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

3. März **Johann Peter Bayer,** Kaufmann von Hochhausen, mit **Anna Marie Margarethe** Erbes von Kreuznach.

4. „ **Johann Georg Walz,** Sattler von Heiberg, mit **Marie Magdalena** Gattung von Rastatt.

4. „ **Georg Spödr,** Schlosser von Pöhlheim, mit **Kosine Juliane** Broderich von Gernsbach.

4. „ **Kranz Paul,** Sergeant von Oströheim, mit **Emma** Bacher von Durlach.

Todesfälle:

4. März. **Ida Anna,** a't 4 Monate 14 Tage, Vater Lokomotivführer **Schub.**

Gottesdienst. — 6. März 1870.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofdiakon **Helding.**

Stadtkirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Hofprediger **Doll.**

Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtvicar **Köllreutter.**

Kleine Kirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpf. **Längin.**

Militär-Gottesdienst:

Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Garnisonsprediger **Lindenmeyer.**

Christenlehre:

Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer **Simmermann.**

Nachm. 2 Uhr: Hr. Hofprediger **Doll.**

Diakonissenhandelskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Anstaltsprediger **Külpmann.**

Evangelisch-lutherischer-Gottesdienst: Spitalstraße Nr. 29, Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer **Frommel.**

English Divine Service in the Auls of the Lyceum: at 10 1/2 a. m. — Rev. D. Hechler.